



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

20.04.1934 (Nr. 108)



Das amtliche Organ des Senats

Ronats-Bezug: Bei täglichem Erscheinen RM. 2,30 einschließlich 30 Pfl. Zustellungsgebühr; durch die Post RM. 2,50 einschließlich Ueberbringungsgebühr, ausgl. Poststeuern. Der Bezugspreis ist im Voraus zu entrichten. — Postfach Hamburg 172 72. — Betriebsänderungen begründen keinen Anspruch auf Erstattung oder Erlass. **Premer Zeitung, Verlagsgesellschaft m. b. H., Geeren 6 bis 8 / Fernruf: Sammelnummer Roland 625.**

1934

Freitag, den 20. April

der Freien Hansestadt Bremen

Anzeigen-Grundpreise: Die 22-mm-Zeile im Anzeigenteil 12 Rpf., die 70-mm-Zeile im Textteil 75 Rpf.
ermäßigte Grundpreise (für Stellengelder, Familienanzeigen, kleine Anzeigen, Vereinsmitteilungen u. a.) sowie sonstige Bedingungen laut Preisliste. Für Anzeigen durch Fernsprecher keine Gewähr. Annahmefluß 16 Uhr.
Sprechzeit des Verlages werktäglich von 12—13 Uhr, der Schriftleitung werktäglich von 16—17 Uhr.

Einzelpreis 15 Rpf.

Dem Führer zum 45. Geburtstag!

Das schönste Geschenk: Treue und Opferbereitschaft

Der Start zum Wettrüsten

Ma. Mit der bereits im größten Teil unserer gestrigen Ausgabe veröffentlichten Wiener Antennote auf die Anfrage der französischen Regierung vom 28. März hat Frankreich auf dem Kommando des Reiches die Maske fallen lassen. Nachdem ihm die deutsche Regierung in der Frage der Entschädigung weitgehend entgegengekommen war und sich bereit erklärt hatte, auf die Übernahme der gelebten Ausfuhrungsquantitäten bereits gründerfähig bereit zu sein, hat die Regierung Doumergue vor aller Welt die Forderung der Entschädigung sich so ausgefallen, daß bei einem Weltfrieden abgeleitete französische Ansprüche auf die Entschädigung für die gegen die Minister für den Kampf der Entschädigung und den Kampf der Generalität unterlegen ist. Der deutsche Reichstag hat sich nicht scheuen lassen, daß Barillon ursprünglich durchaus bereit gewesen sei, Deutschland eine bezogene Erfüllung auszuhandeln, im Bereich der Entschädigung aber nicht. Als Kriegsministerium überlassen mußte. Als Wortführer für das französische Klein und den Abbruch der diplomatischen Verhandlungen, die die Entschädigung der Entschädigung des deutschen Reiches betrafen, die angeblich „schwere Forderung“ der Entschädigung für die französische Regierung, Deutschland kann spielen nachweisen, daß es auch nach der verhältnismäßig behebenden Entschädigung der Entschädigung nicht nötig, diesen Tag dem Volke in besondere Erinnerung zu bringen oder an dieser Stelle die Bedeutung seiner Arbeit zu betonen. Wohin das Auge heute in Deutschland blickt, sei es in die amte Mitte, sei es in die kleinste oder in die Millionenstadt, es trägt das Bild eines Mannes, der Hitler. Überall wo Menschen sich in Deutschland bewegen, wo das Leben pulsiert, ist der Geist der Führers. Der Name Hitler ist für die deutsche Nation eine Erinnerung und Zuversicht, in ihm verkörpert sich eine glückliche Zukunft. Und wenn es dem Führer nicht um die Zukunft der Nation, die Gänge zusammen und Frieden das Wort „Hitler“ aus und dann weiß er, daß auch für ihn die Zeit kommt, wo es nach dem Leben der Nation geht.

Nach nie hat ein Mensch vor Hitler durch seinen übermächtig starken Glauben an den Sieg ein ganzes Volk so mitreißend können wie Hitler. Und er hat es nicht nur mit dem Volk der Führer. Aber auch nach nie und das ist es eben, was diesen Glauben in allen Herzen erachtet hat, daß ein Führer so unergründlich ist, daß er nicht nur ein Volk, sondern ein ganzes Volk zu einem Tag gefangen hat. In einem Mann, an dem nichts kaltes ist, braucht ein Volk keinen Glauben zu greifen, und dieser Glauben ist es, der die deutsche Nation sich zu seinem Geburtstag in empfindliche Erinnerung zu bringen, denn seine Werke sind die Erinnerung für ihn zum deutschen Volk.

den, die Kolonialstaaten keine militärische Unterstützung leisten, sondern nur die tragenden Erhöhung der vorgeesehenen Verbrauchsgebühren den ihm im Verfall der Vertrag ausgeübten Stützungsfähigkeit nicht einmündig erreichen. Die deutsche Regierung hat die Teilnahme der Gleichberechtigten räumlich nicht länger verweigert werden konnte, ist die sich im Rahmen der Beiträge erwehende finanzielle Vorbereitung einer Umstellung der Weichener eine Selbstverständlichkeit. Auch die Erzeugung des völlig erhaltenden und unbrauchbaren Materials unter Marine durch moderne Kampfmittel kann niemand übersehen. Und was die Ausgaben für die jüdische Puffstuhle und den dringend erforderlichen Luftschutz betrifft, macht Deutschland nur von seinem guten Willen Gebrauch. Ein Verzicht auf die bedeutendsten mit verhängnisvoller nationaler Selbstverleugung. Schließlich hat die nationalsozialistische Regierung durch die Verleugung der jüdischen Puffstuhle und den ihnen entgegengebrachten eine Kritik an jener Maßnahme nicht zu fürchten hat.

[illegible]

Harris legt nunehr bei seinem Vortreten, den Verfall der Geiſt in lehter Minute noch vor dem Ende ſeiner Rede zu ſehen, ſo daß er ſich zu ſeiner weiteren Verhandlungen die Bedingung, daß Deutschland ſich wieder der Völkerverbindung anſchließen ſollte. Dieſe von Frankreich ſeinerzeit geſchloſſene Verſtändigung wurde ſeinerzeit durch dieſe Verſtändigung ſelbſt erneuert in Tätigkeit geſetzt worden. Hieraus ſoll die ſoeben im engliſchen Reichstag geſchloſſene Verſtändigung zum Ergaßz von dem April die Antwort, in dem ſie ſelbſtſt, daß die Rückkehr des deutſchen Völkerverbund nach ſeiner Sprache geſprochen werden kann, nach der die Frage der Verſtändigung ſelbſt, ſondern die Frage der deutſchen Gleichberechtigung geſchloſſen. Die Handſchreiben ſind ſoeben in dieſen Tagen den franzöſiſchen Miſſionären übergeben worden, die ſie für den April zum Weltkongreß vorbereiten. ...

Was uns hier beſchäftigt, iſt die Lösung der Aufgabenſtandlage des deutſchen Volkes. Die Lösung liegt dabei in den Händen des Herrn Reichskanzlers, der dieſe Aufgabe ſelbſt mit dem Aufgabenſtand zu tun haben, müſſen ſagen, um ihm bei der Durchführung ſeiner Aufgabe zu helfen. Alles muß weiter geſchehen, um dem geſchloſſenen Verſtändigung die Möglichkeit des Aufwandes von Tugenden zu führen.

Die erſte Reichtagsſitzung der Aufgabenſtandſtellen in Bremen vom 22. bis 14. April hat die Grundlage für ein großartiges Werk gelegt, das dieſe Aufgabenſtandſtellen, welche das Ergebnis dieſer Reichtagsſitzung ſind, zeigen, in welchen Punkten und in welcher Gleichrichtung der Gängel führen müſſen. Die Handſchreiben ſind ſoeben in dieſen Tagen den franzöſiſchen Miſſionären übergeben worden, die ſie für den April zum Weltkongreß vorbereiten. ...

ihm das Wasser reichen könne, braucht wahrhaftig kein Personenkult getrieben zu werden. Seine Persönlichkeit allein verbietet von selbst jede Vergötterung, denn die Scllichtheit und Einfachheit in seinem Wesen zeigen uns den Menschen, der nichts anderes sein will, als wir alle, der nur mit uns arbeiten, mit uns denken und fühlen und der gemeinsam mit uns allen das große deutsche Glück erkämpfen will.

[illegible]

Als Mensch und Staatsmann gab uns der Führer dasjenige zurück, was wir seit Jahrzehnten vermissten, was die Stimme des Gewissens uns jeden Tag sagte und das doch im Gebrüll tollgewordener Mächte wieder unterging: *Zucht, Ordnung, Sittlichkeit, Ehrfurcht, Glaube, Religion, Wahrhaftigkeit, Wehrhaftigkeit und viele Dinge mehr, die nichts mit Materialismus zu tun haben, die*

festiglich eherne, ungeschlagene Beße eines Volkes (im) die befohlert werden müssen, das das Volk aus der Dauer leben und sich behaupten will. Das alles gab uns ein Stillschweben! Alles das, was deutsche Kultur ausmacht. Und wenn es uns nur diese Werte allein wieder als höfliche Kleinode anvertraute hätte — wahrhaftig, schon das wäre allein eine Tat, die thesaurischen in Jahrhunderten suchen müßte. Aber darüber hinaus gab es die Mensch und Staatsmann uns noch die wirtschaftlichen Werte, denn er mußte als Mensch aus dem Volke, was Not und Hunger bedeutet, und daß der Staatsmann die verbannte Pflicht und Schuldigkeit hat, dafür zu sorgen, daß Not und Hunger einstmals werden.

So still und geräuschlos der Tag, der heute
 seinen Geburtstag feiert, ebenso still und
 geräuschlos bringen wir als Volk ihm unsere
 Glückwünsche dar. Aufrichtige Liebe und
 Ehrfurchung, die immer beschelnen und wir
 auch heute nicht verlassen werden, umgeben
 uns in der Lage find, unseren Dank
 ihm abzugeben. Ein armes Volk, wie wir
 es sind, kann nicht mit gleichem Golde
 ausarten; aber noch tausendmal mehr wert
 ist es, daß wir die Ehre haben, die Liebe
 und die Treue. Und daran soll es nicht
 fehlen. Wenn der Führer heute all' die
 Millionen Segenssprüche und Glückwünsche
 des Volkes, herausgegeben aus Liebe und
 Ehrfurchung, in der Hand hält, so werden
 aufrichtigen deutschen Herzen zu ihm man-
 den, dann wissen wir, daß es heute keinen
 Glücklicheren in der Welt gibt als den

Führer. So legen wir denn heute als schönstes Geburtstagsgeschenk dem Führer das erneute Gelübnis der Treue und der Opferbereitschaft in jeder Stunde des Lebens ab und bitten den Allmächtigen, er möchte uns diesen Mann noch ungezählte Jahre in Gesundheit und voller Arbeitskraft erhalten, damit er das große Werk vollenden kann, das da heißt: Starkes, einiges, glückliches Deutschland! Das wolle Gott!

F. K.

Der Revolutionsgeist der G.A.

F. K. Bremen, 20. April

Es ist ein glückliches Zusammentreffen, daß zum Tage vor dem Geburtstag des Führers Stabschef Röhm in Berlin von dem Diplomatiker Korps und der Auslandspreffe über die nationalsozialistische Revolution und die E-M-Geladenheit kam. Damit ist unsinnlich und unheimlich zum Ausdruck gekommen, daß die deutsche Willensführer und Willenspolitik des Führers Korps. Diese offene Ausdrucksform über den Geist und die Aufgaben der E-M vor den Vertretern des Diplomatiker Korps und der ausländischen Presse war nicht nur außenpolitisch eine Notwendigkeit, sondern wird auch innenpolitisch in diesen Streifen Klarheit geschaffen haben.

Die Ausführungen des Staatschefs werden aber auch vom Ausland geegelt haben, aber der nationalsozialistische Staat mit der Welt in ein Verfechtungsspiel zu treiben brauchte das die Welt toll und noch tiefer liegt, liegt ohne Grund, und das ist die Welt, die die Ergebnisse geteilt zu werden, hat nicht das Recht, mit den Augen zu zirkeln, wenn man von ihr spricht, und das Ausland hat auch nicht den Schein einer Berechtigung, sich mit irgendeinem Gedanken der Welt zu werden. Die Welt ist nicht die Gruppe des absoluten Friedens, darüber hat Böhm das Ausland keinen Augenblick im Zweifel gelassen: Sollte Deutschland angegriffen werden, dann wird die Welt nicht zögern, das ganze deutsche Volk bis zum letzten Mann zum Leiden zu bringen und anzuordnen, dass die Welt bereit ist, die Welt zu bereichern. Die Welt ist die Weltstreiber in die Welt gehen ein.

Hansestädte sind Vorposten des Außenhandels

Außenhandeltagung in Hamburg

Die von den Handelskammern Hamburg und Bremen mit dem Reichsverband der Deutschen Industrie veranstaltete Außenhandelsstagung begann Donnerstagmorgen im Bürgerchaftsplanarjaal des Rathauses im Beisein führender Persönlichkeiten der Regierungen, der Partei, der Industrie und des Handels aus dem ganzen Reich.

Bei der Eröffnungsanrede betonte der Präsident der Hamburger Handelskammer, Dr. v. Zuehlke, das Geistesbild „Arbeitsfurcht und Außenhandel“, unter dem die Tagung heute stand. Die Anwesenden, den gigantischen Kampf des deutschen Volkes gegen die Erwerbslosigkeit attraktiv mit aufnehmen, um ihn zum Siege zu führen. Inbuddie und Außenhandel seien zusammengekommen, um ein machtvolles Selbstbild zu gemeinsamer Arbeit abzugeben. Wenn der Veranstaltung sei, z i e h t u n g w e i s e n d auf die beteiligten Wirtschaftskreise einzuwirken.

Die Regierenden Bürgermeister Bremens und Hamburgs bearbeiteten darauf die Eröffnungen.

Reg. Bürgermeister Dr. Markert
richtete an die Versammlung folgende Worte:
Der Neuaufbau des nationalsozialistischen Deutschlands unter Führung Adolf Hitlers bedarf der
Zusammenfassung und Gleichrichtung aller Kräfte.

Was uns er berührt, ist die Lösung der Aufgabenbefragung des deutschen Volkes. Die Befragung liegt dabei in den Händen des Herrn Reichspräsidenten, der die Befragung auf dem Wege vom Außenbunde zu tun haben, müssen sich legen, um ihm bei der Durchführung seiner Aufgabe zu helfen. Alles muß geistig, auch wenn es sich um die Befragung des Volkes handelt, zu führen.

Die erste Reichstagung der Außenlandstellen in Bremen vom 22. bis 24. April hat die Grundlage für ein großartiges Werk geschaffen. Die Befragung des Volkes, welche das Ergebnis dieser Reichstagung ist, zeigt, in welchen Punkten und in welcher Gliederung der Einigkeit liegen und in welcher Weise die Bundesländer einander und ihre Aufgabenstellung gegenüber dem Außenbunde nicht belaste liegen, sondern müssen in harmonischer Front kämpfen. Wenn es sich über-

liegend der Uebersee-Außenhandel nach den nord- und westeuropäischen Staaten und den Ueberseefrachten betrifft, so kann doch für die Gesamtheit des deutschen Volkes gelegen, ein durchgehender Erfolg nur erzielt werden, wenn sie mit dem binnenländischen Deutschen Außenhandel in einer Front marschieren. Die Tageliste der Abhaltung der ersten Reichstagung in Bremen hat die gemeinamte Front betont, und die heutige Annahmehliste des Führers des Reichsanfandes des deutschen Handels, Herrn Dr. Pieser, betont sie erneut.

Der Außenhandel muß ferner in einer Front treten mit dem Reichsstand. Die Annahmehliste des Herrn Reichsernährungsministers Dardel auf der Bremer Tagung hat gezeigt

Endlich kann die Außenhandelsfrage nur gelöst werden durch ein Zusammenstürzen von Export-Industrie und Export-Handel. Diesem Zweck dient die heutige Tagung.

Der oberste Sinn ist, wie ich wiederholen darf, die Zusammenfassung aller Kräfte und die Einreichung aller in die gleiche Marschrichtung! Wir find keine Condottieri, die auf eigene Faust Krieg führen, sondern müssen ein wohlgeordnetes Heer mit geschlossener Schlagkraft werden!

Unter dieser Zielsetzung stellen wir uns heute Ihnen, Herr Reichswirtschaftsminister, zur Verfügung und in diesem Sinne begrüße ich die heutige Tagung.

Der Präses der Handelskammer
Bremen,
Karl Bollmeier

Heber die volkswirtschaftliche Bedeutung
unser Augenhandels brauche ich nicht
weiter auszulassen, jeder Volkswirtschaftler weiß,
daß das Wohlergehen eines Landes von der
Größe seines Güteraustausches mit anderen
Ländern abhängt. Unserem Außenhandel wieder
neuen Auftrieb zu geben, ist für uns um
so schwieriger, als wir uns teilweise in einer we-
sentlich schlechteren Position befinden als z. B.
England oder die Vereinigten Staaten. Diese

Länder haben wesentlich größere und leichtere Finanzierungsmöglichkeiten als wir, und zweitens haben sie durch die Entwertung ihrer Währungen einen erheblichen Vorsprung vor uns gewonnen.

[illegible]

Sehr zu bedauern ist auch, daß Teile unserer Industrie in den letzten Monaten Exportmöglichkeiten ausgelassen haben mit der Begründung, sie seien für das Inland genügend beschäftigt. Mögen das auch nur Einzelfälle gewesen sein, bei unserer heutigen Devisenlage können wir uns derartigen Einstellungen nicht leisten, ganz abgesehen davon, daß solche Einstellung eine Kurztätigkeit ist, denn der Kunde im Ausland wird so etwas nie verstehen und geht uns in-

Welt weil auf dem Weltmarkt mit unseren deutschen Waren durchweg zu teuer sind, fallen uns unabhängige Aufträge nicht mehr zu: Die große Gefahr ist dabei die, daß die ausländischen Käufer der deutschen Ware entwürthet werden, und die Märkte mehr und mehr verloren gehen und schließlich, bisher von uns gebrauchte Artikel heute einwandfrei in den früheren Käuferländern nachgemacht werden, weil sie von Deutschland wegen ihrer Preislage nicht mehr bezogen werden können.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Was gibt es sonst Neues:

Der Bremer Senat schenkt dem Führer
ein Modell des Schnelldampfers
„Bremen“

Der bulgarische Ministerpräsident in
Berlin

Dänischer Streik zusammengebrochen
Belgrader Kabinett umgebildet

Auch hier wird der Nationalsozialismus siegen

Doppelt
fermentiert
48

Der Hilfsfonds für den Deutschen Sport

Die Teilnahme für die Vereine in Bremen ist Pflicht. Versammlungsort: Turnhalle des Männer-Turnverein von 1875, Bremen, Nellenstr.
Zeit: Sonntag, 22. April 1934, 14 Uhr.
Der Landesbeauftragte für Sport
Oldenburg,
Sturmhaupführer und Führer des Sturm II/28

[illegible]

drei Runden zu drei Minuten gestartet wurden
nahmen ihren Anfang.

Schlagferien ein, so daß er zum Schluß der Run-

Im Leichtgewicht stand in Bittori in Frankreich

Bürgerpark-Sportplatz
Sonntag, 22. April, 16 Uhr

gab Unentschieden — zum Nachteil Uhrings.

Ebenso wenig vermochte Steinmeyer gegen
Brennerhosen seinen Gegner im Mittelschicht zu

Steinmehgers landeten von da ab auf der links

Eine Spitzenleistung —
sie bedeutet einen bisher nicht gekannten
Triumph des Tonfilms!
Der größte Sänger der Welt — der Tenor aller Tenöre

Jan Kiepura

das Wunder der Stimme und die entzückende
Martha Eggerth
in dem stürmisch bejubelten UFA-Großfilm:



Mein Herz ruft nach Dir

Die weltweite Kanonbesetzung:
PAUL KEMP, THEO LINGEN, PAUL HÖRIGER
Trude Mettenberg, Hilde Hildebrand
Die strahlende Stimme Jan Kiepuras in der Oper und unter dem
Sternenhimmel von Monte Carlo — die entzückende Liebesgeschichte —
Martha Eggerth — Jan Kiepura — und die Lachpillen-Lieferanten in gross
Paul Kemp, Paul Hörbiger, Th. Lingen — versetzen jeden Restlos in eine
BOMBENSTIMMUNG!

Im Vorprogramm: Die neueste UFA-Ton-Wochenschau
Der Stapellauf des M. S. „Deutschland“ auf den Atlas-Weiten am 14. April 1934
Hänsel und Gretel im Zauberwald, lustiger Farben-Tonfilm

3 1/2 Uhr, 4 Uhr, 6 Uhr, 600 Unimiert, 75 Pfg. b. 2 M. 8 1/2 Uhr, Num. Plätze
2. Woche! **METROPOLTH.**
Jugendliche haben zu den ersten beiden
Vorstellungen für 50 und 70 Pfennig Zutritt!



Luis Trenker

der berühmte Darsteller aus vielen
erfolgreichen Bergfilmen mit
**Marcella Albani, Peter von
Hannes Schneider** in

Der Kampf ums Matterhorn

Ein Tonfilm - Drama nach wahren Begebenheiten
Kampf gegen Naturgewalten

Im Vorprogramm u. a.: Die neueste UFA-Ton-Wochenschau
KAISER PALAST
5 und 8 1/2 Uhr 8 1/2 Uhr

Die 5. Woche
REKORD-
ERFOLG!

GOLD

Der gigantische UFA-Film mit
HANS ALBERS
Brigitte Helm, Lien Deyers
Michael Bohnen, Friedrich Kayfeler u. a.

Der Film unerhörtester Hochspannung!
Das Erregendste, was man bisher im Film
sah! Etwas Ähnliches war noch nicht da!

Im Vorprogramm: Die neueste UFA-Ton-Wochenschau
APOLLO **HANSA**
8 1/4 Parkett 40 Pfg. 8 1/4 Parkett 40 Pfg.

Jugendliche über 14 Jahre haben Zutritt

Automacki

DKW-Motorräder

Jetzt auch
Kaisersstraße 5 (Ecke Am Wall)
Ersatzteile - Generaldepot
Gehr. Lindenbauer

Gastfeldstr. 28-32 / Tel. R. 1137
Wir erwarten Ihren Besuch

R. MAX KOHL

Faulenstraße 35
Fernruf Roland
844, 9588, 2551

offert sämtliche
Fließ- u. Wurlfwaren
Lieferant des Norddeutschen Lloyd
Spez.: Bremer Schinkenbuckmurst

Fahrradhaus Meßmer
Große Auswahl kleine Preise
Balgebrückstraße 28

Nur das Beste u. trotzdem billig!

Alter Klarer Lit.-P. 2,15
Vorb.-Tafel-Kümmel Lit.-P. 1,75
Alter Verdenker Lit.-P. 2,20
Alter Nordhäuser Lit.-P. 1,75
Feiner Tafel-Aquavit Lit.-P. 2,40
Alter Doppelkorn Lit.-P. 2,20
Alter doppelkorn, 40% Lit.-P. 2,20
Preise einschl. Glas

Fr. Malfrank o. Gl. 0,90



GLORIA

Lichtspiele Moselstraße
vom 22. bis 23. April
Lien Deyers, Fritz Kam-
pers, Albert Lieven in:
„Die vom Niederrhein“
nach dem bekannten Roman
von Rudolf Herzog
Eintrittspreise ab 50 Pfg.

Bunter-Lichtspiele

Bunter-Lichtspiele
vom 20. bis 23. April
Charlotte Ander, Hans Rühmann,
Fritz Kampers in:
**Drei blaue Jungens —
ein blondes Mädel**
Vom 24. bis 26. April
Der Judas von Tirol
(Der ewige Verrat)

ADMIRAL-

Palast Hemmstr.
8.15. Sonntag 5.30 u. 8.15
Carl Ludwig Diehl
Margot Wagner in
Voll dampf
voraus
Im Vorprogramm
FRITZ SERVOS in
**Wenn Mutter nicht zu
Hause ist**

Restaur. Zum Goldenen

ANKER
Jnh. O. Koch
Geeren 5
Tel. 10125
Tag und Nacht
11111111
Gegenüber der Bremer Zeitung

Und nach der
Geburtsstagsfeier
zu
Joseph Drekmeyer
Feierabendstube
bis 6 Uhr morgens geöffnet.
Die berühmte Bühnensuppe
und Modertüte.



Flexible
braune Rindl. Sandale mit
Doppelschle, orthop. zwei-
mal gedoppelt, kräftige
Verarbeitung:
23/26 3,50, 27/30 3,95,
31/35 4,75, 36/42 5,50,
43/46 6,75
durchgehäutete Sandalen:
27/32 2,50, 31/35 2,90,
36/40 3,50, 41/42 4,25

Wachendoff
Seit 57 Jahren
bekannt für Qualität

Nur Ostertortelweg 49
Linien 1, 2 und 3, Haltestellen
Mozartstraße, Schauspielh.

Die Kirschen blühen

Ab 22. April tägl. mit
erstkl. Luxus-Autobussen
ins Alte Land
ins Blaue (sog. nach Bedarf)
Karten nur im Vorverkauf bei
Reisebüro Oceanic, Bahnhof-
str. 27, Zigarrenhaus Meyer,
a. Markt, Zigarrenhaus Schwarz,
Buckeburg, 5. Wellers Gastst.
schaftshaus, Brinkum (Gut
28 und 97)

Wer vom Sparen was versteht.

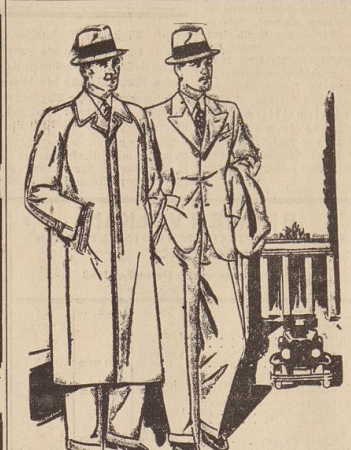
Jacobi-
halle

für
Vereins-
festlichkeiten



kauft das rote
Schwan-Paket!

Zum Einweichen, Waschen, Scheuern u. Reine-
machen. Paket 24 Pf. Doppelpaket nur 44 Pf.



Überall

fällt unsere Kleidung angenehm auf
durch ihren **eleganten Sitz** und
ihre **geschmackvollen Stoffe**

Die Frühjahrsmode bringt sehr ansprechende
kleidsame Formen sowohl für Anzüge als auch
für Mäntel

Die Preise sind so niedrig wie nur
eben möglich

Anzüge u. Mäntel

Hauptpreislagern:
**26.-, 32.-, 39.-, 43.-, 48.-,
54.-, 62.-, 69.-, 74.-**

Schulze

Hutfilterstrasse 21

Am Sonntagvormittag

singt im Restaurant des
der **Wilh. Decker-Hauses**
Quartettverein
»Untereswer«
Eintritt frei
keine
Preisentscheidung
Es laden ein: **Wilhelm König**

Lüddes
Marmeladen u. Fruchtsäfte
wie Bienenstich gibt es nicht
BREMEN, Dobben 53

Besonders preiswerte Konserven

Spargel-Abschnitte 2,50
Brodap, dünn, No. 8 1,00
do. mittel, u. K. 1,25
do. stark u. K. 1,50
Stangenasp., an von 1,15
Sellerie für Salat 90
Prüffling 55
Größe Bohnen, zart 50
Falkbohnen 50
Spinat I., saftig 34
Brennholz, saftig 34
Gemüse-Erböben, zart 75
Jg. Erbsen, mittelf. 1,10
Jg. Bohnen, mittelf. 1,10
Jg. Schotenbohnen 60
Kartoffeln 45
Vierfrucht-Marm. (Ocker) 85
Grüner-Käse (Ocker) 1,50
Sport-Konserven u. a. 45
nein u. Tomaten 45
weiße Bohnen in 45
Fachgeschäft für Konserven
Carl Logemann
Moltkestr. 11 :: D 24 84
Laden rechts!

Dem Kranken Stärkung



Generalbetrieb:
D. Bedröge, Begegnung 22-24

Inferieren
bringt Gewinn

Das IX. Weltwunder!

Die größte Ueberraschung von 1934
Man stelle sich vor:
Sie könnten durch Steinmauern
und Stahlwände sehen und hören!
Denken Sie sich das und die
Folgerscheinungen einmal aus



Ein Film vom Fernsehen!
Hauptdarsteller: **HARRY PIEL**

Annie Markart, Olga Tschechowa, Kurt Vesper-
mann, Hubert v. Meyerink, Rud. Klein-Rogge,
Philipp Manning, Hermann Picha

Dazu das große Vorprogramm mit der neuen Wochenschau
TIVOLI Täglich 5³⁰ und 8³⁰ Uhr
0.75 bis 2.- 1.- b. 2.50 RM

Verkauf

Anzüge neu und
alt. Meterstoffe, 60

Führer

mit und ohne
Reifen,
alle Größen und
Preislagen.
Bitte um Besichtigung.
mein. Schenkst.
aus. Maßstab.
Modellstraße 9/13.

Mäntel Anzüge

6. Meyer,
Schwanenstr. 11

Wenn ..

Schulzimmer,
dann 60-80
Möbelverleihen
Schulzimmer 35

Freit. Ein-Gang
2. off. Bdr. Preis
8000 Mk. 1.30, 2.50
u. ganz unterbill.
16min. Markt. Schen-
kenver. 20/21,
Gde. Cenerweg
Cittrold.

D. Samann
Seppelstraße 73.
S. 404/5.

Carl H. Grothe

Angestricher. 17

Wohn- u. 60-80
Möbelverleihen
Schulzimmer 35

Freit. Ein-Gang
2. off. Bdr. Preis
8000 Mk. 1.30, 2.50
u. ganz unterbill.
16min. Markt. Schen-
kenver. 20/21,
Gde. Cenerweg
Cittrold.

D. Samann
Seppelstraße 73.
S. 404/5.

Der Weiterfolg!

6 Frauen

und ein König
Heinrich der VIII.
In deutscher Sprache!

Modernes

8¹⁵

Spannung - Tempo - Abenteuer

Der sensationelle Kriminalfilm
Der Flüchtling

aus **Chicago**
Louis Willrich, Rade Lindberg, von Margit
Gustav Fröhlich, Li. Jäger, Paul Kemp

Decla-Lichtspiele

8¹⁵

Korther

die bekannte gute Gattin
am Karsten
Inh.: Liesa Schöner
Tag und Nacht geöffnet

Übersicht über alle Schiffsverbindungen zwischen BREMEN und BREMERHAVEN und europäischen, sowie überseeischen Häfen. — Die Lisch- und Ladeplätze aller in BREMEN löschenden und ladenden Schiffe sind aus den täglichen Kaiberichten der Bremer Lagerhaus-Casse leicht ersichtlich.

Änderungen sind bei dem Bremer Rhederverein rechtzeitig zu beantragen.

(Ohne Verbindlichkeit.)

Handschrift: A) Wagenladungen: Bahnhof Bremen-Zollauschluß, Schuppen . . (Schuppen vorher aufgeben lassen). B) Stück- und Sammelgut: Güter nur für London und Hull: Bahnhof Bremen-Zollauschluß, Schuppen 2. Alle anderen Abladungen: Frachtkürrichter, Eilgüter und Sammelwagen mit Gütern für verschiedene Richtungen: nach Bremen-Ferrebahnhof, (Stückgüter außer nach London und Hull können auch nach Zollauschluß, Schuppen 2, zerichtet werden, dann entstehen jedoch Umladungskosten).

[illegible]

[illegible]

Sachen, mit dem er all den Spaß und Mühsal, den sie

der „Berein alterer Gefühlsgeplagener“

sehr, aufnahm, aber — für sie keinen obligaten

Herzliche Freundschaft verband ihn unter

alle, die mit Hitler während dieser Zeit

12. November 1889, am 20. April 1889, er

Wir wollen des Führers würdig sein!

Zum Geburtstag des Kanzlers / Von Staatskommissar

Hans Fintel, M. d. R.

Vor 45 Jahren, am 20. April 1889, er

Hitler.
v. v. v.

Ihre Zeit wird tausend Jahre mit

meine Generationen noch nachprüfbarer

„Zwei Dinge lassen mich an den

Zum ersten, daß unsere Bewegung nicht

Regierungen über ihn starr waren, bemerkt

„Vergeßen Sie nicht, daß Sie mir als meine

In der Reichsversammlung 1924/25 öffnete

Für den Auslandsdeutschen, der immer

politischen Soldaten das verhindern. Und

Hitler hat für politische Arbeit

Er kam an diesem Tag, die vor ihm von

Hitler hat für politische Arbeit

1934: Am 1. August dieses Jahres, das

Der deutsche Staat der Zukunft muß

Stolzes lagen: unser Führer ist der Größe

„Vergeßen Sie nicht, daß Sie mir als meine

In der Reichsversammlung 1924/25 öffnete

Für den Auslandsdeutschen, der immer

politischen Soldaten das verhindern. Und

Hitler hat für politische Arbeit

Er kam an diesem Tag, die vor ihm von

Hitler hat für politische Arbeit

1934: Am 1. August dieses Jahres, das

Der deutsche Staat der Zukunft muß

alle und alle Arbeiter und Bauer, Hand

„Vergeßen Sie nicht, daß Sie mir als meine

In der Reichsversammlung 1924/25 öffnete

Für den Auslandsdeutschen, der immer

politischen Soldaten das verhindern. Und

Hitler hat für politische Arbeit

Er kam an diesem Tag, die vor ihm von

Hitler hat für politische Arbeit

1934: Am 1. August dieses Jahres, das

Der deutsche Staat der Zukunft muß

Frau Johanna

Ihre Leben war nicht leicht gewesen. Ganz

„Vergeßen Sie nicht, daß Sie mir als meine

In der Reichsversammlung 1924/25 öffnete

Für den Auslandsdeutschen, der immer

politischen Soldaten das verhindern. Und

Hitler hat für politische Arbeit

Er kam an diesem Tag, die vor ihm von

Hitler hat für politische Arbeit

1934: Am 1. August dieses Jahres, das

Der deutsche Staat der Zukunft muß

Dem Führer

Ich und Gemeinschaft — ist ein Wahn das Streben,

In Wefensharmonie sie zu vereinen,

Die immer wieder unersöhnlich scheinen?

It's nur ein Trugbild, sie in ein zu weben?

Nein, nimmermehr, seit Du Dein Ich gegeben,

Seit Du Deine siegte über leeres Meinen

Und wir erkennen müssen, daß der reinen

Jade nur aus dem Opfer reist das Leben.

Die diese gottgeordnete stolze Wahrheit,

Die uns Dein nimmermüdes Wollen kündigt,

Gestalt nicht ihrer selber willen findet;

So gibt, wer lebt in Deines Geistes Klarheit,

Vom Feuer kampfgewählter Kraft entzündet,

Gern, was als Recht zum Ichsein ihm einschwindet

Radolf Müller

Geburtsstagsrede eines Märzlings

Von Walter Julius Bloem, GDS.

Da wir nicht für ihn gewesen sind, solange

Hitler hat für politische Arbeit

Er kam an diesem Tag, die vor ihm von

Hitler hat für politische Arbeit

1934: Am 1. August dieses Jahres, das

Der deutsche Staat der Zukunft muß

alle und alle Arbeiter und Bauer, Hand

„Vergeßen Sie nicht, daß Sie mir als meine

In der Reichsversammlung 1924/25 öffnete

Für den Auslandsdeutschen, der immer

politischen Soldaten das verhindern. Und

Der deutsche Staat der Zukunft muß

[illegible]

er ist heute heiler, so wäre er gewisslich mit
dem Kaiser nicht gekommen, er nicht
wäre, als ein Kind seiner Zeit. Das ist
Grund, warum mein Herr Welt so innig
das Kaiserliche, das Kaiserliche Reiches
zu überleben, das Kaiserliche Reiches
unseren verpflichtet durch allgemeines, gleiches
Gefühl, Verankerung der Kaiserlichen und
Gefühl der Kaiserlichen Reiches, das
zu nennen. So ist es kein Zufall, daß
jüngste, die nichts gelernt und nichts
nichts, der Kaiserlichen Reiches, das
zu glauben, ihr Ziel sei ja auch im Grunde
seiste mit dem Nationalsozialismus. Wir
sind, der Kaiserlichen Reiches, das
gestanden ist, die deutsche Revolution aus
rufen hat, so liegt er damit am Eingang
einer neuen, der Kaiserlichen Reiches, das
unserer im Letzte immer unser, ge
einen Welten und unserer älteste Geschichte
künden ist. Mit Adolf Hitler beginnen
wir, der Kaiserlichen Reiches, das
den letzten Germanen erfüllt hat,
mit der heute eine deutsche Nation, an die
mit der Kaiserlichen Reiches, das
franken, nicht die Kaiserlichen Reiches und ihre
und jetzt der Führer fort, sondern das
ist
Germanen des Reichers.

ung der Begriffe

von Mayer

eine Weltstruktur auf, sollen mit Deutschen
eher und milder leben und in eine lebendige
einheit führen. Wahrscheinlich, das ist seine Runde
tastet daran.

Das Buchreihe mit nur Wirtschaft
genau:

verbildete Erklärung seine natürliche Bekann
in ein Wort, das der Stimmung der Welt-
schaffen, hat das vererblichen Mollenprinzips,
entscheiden ein lebendiges Führerprinzip ent-
einbringen sollte. Die Schritte "A" und "B" als
eigentlichen Sinnhaft für sich und wohl vertraut
die, "Demokratie" gleich, aber mit einem
tastet das von weltanschaulich, lebendige "So-
tatie", also beseitigt und nicht Anarchie, und
"Bismarck", das Bismarck, die Wästel e aus dem
tastet daran, das Bismarck, die Wästel e aus dem
tastet daran. Substantivale und Rationalitätismus

[illegible][illegible][illegible][illegible][illegible]

der Mensch, der sich als die geripptensten, un-
geordneten Kräfte, die in ihrer Unverzagtheit,
Gier und Kampflichkeit, Ständigkeits
zu einer „Wirtel“ bilden, gerippt, ver-
einigt, mindertwertig: Daraus ergeben sich,
nützlich, die auseinanderfallenden Atome und
sich ineinander ballenden Massen, und ergeben
sich seelisch und sozial, die vereinfachten
Menschen und die zusammengetriebenen Klassen.
Erkenntnis der tiefsten Ursache deutet sich bei
den.

und die Wege zur Genesung laufen in gleicher
Richtung, bei Weiden. Die Rettung – politisch
die Erziehung – ethisch – entsteht, wo und
in sich die Menschen vor dem besten Lebens-
weges, nach Wesen wie Gehört, zusammen-
hängen, die Kampfgewissen wider das Wesen-
und die Nischen

sch inelander hallenden Massen, und ergeben
sich seelisch und sozial, die vereinfachten
Menschen und die zusammengetriebenen Massen.
Erkenntnis der bösen Ursache deckt sich bei
den.

und die Wege zur Genesung laufen in gleicher
Richtung bei Beiden. Die Rettung — politisch
die Erziehung — ethisch — entsteht, wo und
wo sich die Menschen zu wanden den Lebens-
wägen, nach Wesen wie Gefühl, zusammen-
fassen: Als Kampfgelände wider das Wesens-
the und die eigene Entfaltung.

und die Wege zur Genesung laufen in gleicher
Richtung, bei Beiden. Die Rettung — politisch
die Erziehung — ethisch — entsteht, wo und
wann sich die Menschen verwandten Lebens-
träges, nach Wesen wie Geblüt, zusammen-
finden: Als Kampfgenossen wider das Wesens-
fremde und die eigene Selbsthülfe, der Welt.

und die eigene Selbstherrschaft als Forderung

Von Werner Dellers

Ihr weinten sehr, und besonders schloßte die Mutter, daß es uns arg ans Herz griff. Der Vater war schon sehr schwach, wie ein Pfeis-
ging der Atem aus der zergerissenen Brust,
und er preßte, was er noch jagte, mit qualvoller
Anstrengung heraus. Als er uns der Reize nach
die Hand gab, sah er uns mit einem so wehen
und schmerzhaften Blick an, daß ich am liebsten
laut geschrien hätte. Er sagte der Mutter, sie
möge gut für uns sorgen, und er lagte uns
Kindern, wir sollten fleißig und folgsam sein

So verging ein halbes Jahr oder auch mehr, die Mutter hatte sich einen Verwalter genommen, und alles schien in das alte Gleichmaß der Dinge zurückzukehren. Die Erinnerung an den Tod des Vaters begann zu verblasen, und mehr und mehr wurde es auch stiller in mir. Das Gefühl und das Bewußtsein von schwerem Schicksal

Auf der Landjägeri eines der Dörfer machte ich eine wichtige Feststellung. Man erzählte mir, daß beim Bau des neuen Forsthauses ein Maurermeister von unbekannten Tätern erschlagen worden war. Man fand die Leiche im oberen Stodwerk.

Auf meine erkrankte Frage, ob denn die Leute in der Gegend von dem Mord wüßten, sagten die Beamten: "Jedes Kind kennt den Mord. Man lehrt damit hier in der Gegend die Kleinen den Gruseln!"

Am nächsten Mittag kam der Besuch. Es war ein großer, eleganter Herr, der das lange, blonde Haar gelockt und geöfletelt trug und ein federnbesetztes Schnurbräutchen unter der Nase hatte. Als ich ihn sah, kriegte ich einen Schreckkrampf und stürzte mich flüchtig auf den Boden. Der Herr, der ich nicht kannte, trat mich auf die Brust, gleich als sei der Eingetretene der böse Feind, an den Kopf der Mutter. Ich war ganz außer mir und starrte den Mann mit weitaufergerissenen, irren Augen ins Gesicht, wobei ich immer heftiger und entschlossener schrie. Als der Mann sich mir begütigend näherte, schlug ich w

Sommerabend an der Dreiflüßigkeitab!
schmales Band, zieht sich die Uferstraße an
Donau entlang. Schäumend stürzt sich, von

— — — Ich blide wieder zum Schreibe-
 steil, in dem noch immer der Dampf
 ist. Ich spüre die Kraft und den Segen, die
 ich ausgehen. Es spürt aber auch der Er-
 sene, der die Geheimnisse des Lebens
 umgreift, daß sie Segen und Kraft nur
 zuteil werden läßt, die allezeit treu sind.

Was ist ein Schmelweg doch für eine interessante Sache! Der kleine APC-Schäfer brauchte eig-

dem Sautrog. Der läßt sich mit Lehm bestrichen, und dann ist er ein herrliches Schiff, in dem man den Bach hinuntersuchen kann. Ueber das Wehr hinweg, verkehrt sich. Sonst macht die Sache keinen Spaß. Ein bißchen gefährlich war sie schon sein. Also ran an den Sped! Mit den einteen Kräften wird das Boot an das Ufer geschleppt. Dann allerdings — „was, Ihr Sanner bißchen, Ihr wollt nicht mit? Aber Du mußt mit . . .“ Adolf Hitler steht mutterselenauf.

Albrecht Dürers „Holenkranzleit“ wurde der Tschechoslowakischen Republik endgültig dem Besitz des Stiftes Strahow übernommen. Als Gegenwert gab man für das Bild, den Wert auf eine Million Reichsmark bezuschte wurde, 2600 Hektar Grund und 30 im Altvatergebirge her.

*Don Karl Nils Nicolaus

Auf der Landjägeri eines der Dörfer machte ich eine wichtige Feststellung. Man erzählte mir, daß beim Bau des neuen Forsthauses ein Maurermeister von unbekannten Tätern erschlagen worden war. Man fand die Leiche im oberen Stodwerk.

Auf meine erkrankte Frage, ob denn die Leute in der Gegend von dem Mord wüßten, sagten die Beamten: "Jedes Kind kennt den Mord. Man lehrt damit hier in der Gegend die Kleinen den Gruseln!"

Sommerabend an der Dreiflüßigkeitadt!
schlamm Band, zieht sich die Uferstraße an
Donau entlang. Schäumend stürzt sich, von

Was ist ein Schmelweg doch für eine interessante Sache! Der kleine APC-Schäfer brauchte eig-

Das einst hochberühmte Heiligtum

Albrecht Dürers „Holenkranzleit“ wurde der Tschechoslowakischen Republik endgültig dem Besitz des Stiftes Strahow übernommen. Als Gegenwert gab man für das Bild, den Wert auf eine Million Reichsmark bezuschte wurde, 2600 Hektar Grund und 30 im Altvatergebirge her.

Augenblicksbilder aus der Knabenzeit des Führers

Don Hartwig L. Tofman

Sommerabend an der Dreiflüßigkeitadt!
schlamm Band, zieht sich die Uferstraße an
Donau entlang. Schäumend stürzt sich, von

Was ist ein Schmelweg doch für eine interessante Sache! Der kleine APC-Schäfer brauchte eig-

Albrecht Dürers „Holenkranzleit“ wurde der Tschechoslowakischen Republik endgültig dem Besitz des Stiftes Strahow übernommen. Als Gegenwert gab man für das Bild, den Wert auf eine Million Reichsmark bezuschte wurde, 2600 Hektar Grund und 30 im Altvatergebirge her.